

Erfahrungsbericht über die Inanspruchnahme eines Wach- und Schließdienstes für die Betreuung von Großsporthallen in den Stadtbezirken

Als Bestandteil des Konzeptes zur Betreuung von Großsporthallen wurde die Beauftragung von Wach- und Schließdienstleistungen mittels eines Rahmenvertrags umgesetzt. Diese Dienstleistung der Sicherheitsfirmen wird seit 2008 in Anspruch genommen.

Der Rahmenvertragspartner hat im Wesentlichen folgende Dinge zu erledigen:

- Kontrolle und Durchführung des Schließdienstes
- Kontrolle, ob das Licht gelöscht und das Duschwasser abgestellt wurde
- Kontrolle der Geräteräume und Notausgänge
- Kontrolle des Objektes und des Schulgeländes hinsichtlich des Aufenthaltes von unbefugten Personen
- Sichtkontrollen hinsichtlich Gebäudeschäden in und an der Sporthalle
- Kontrolle in Bezug auf grobe Verunreinigungen und Vandalismusschäden

Der Einsatz des Wach- und Schließdienstes erfolgt im Rahmen der periodischen und terminlichen Hallennutzung. Wochenendbelegungen, Ferienbelegungen sowie Großveranstaltungen werden bei Bedarf berücksichtigt.

Dies hat durchweg zu einem besseren und sensibleren Nutzerverhalten geführt. Hierbei sind folgende positive Entwicklungen bzw. Ergebnisse zu verzeichnen:

- Beschädigungen, Vandalismus und Sprayaktionen an Hallen und Schulgebäuden sind rückläufig
- der Energieverbrauch im Sinne des Energiesparkonzeptes der Stadt Köln wurde durch die Kontrolle der Duschen und aller Lichtquellen positiv beeinflusst
- Schulsportverzögerungen werden vermieden, da sich eine ordnungsgemäße Hallennutzung durch die Vereine etabliert hat
- die Beschwerden der Nachbarschaft/Anwohner wegen Lärmbelästigung treten nur noch sehr selten auf

Der flexible und bedarfsgerechte Einsatz des Wach- und Schließdienstes trägt nach wie vor dazu bei, den Zustand der betreuten Großsporthallen und der Schulgelände auf einem akzeptablen Niveau zu halten.

Aufgrund der insgesamt positiven Erfahrungen wird weiterhin die ergänzende Inanspruchnahme des Wach- und Schließdienstes neben dem Einsatz von Hallenwarten für sinnvoll und unentbehrlich erachtet.